

GROSSE RUMÄNIEN RUNDREISE

R12

12 TAGE

RUMÄNIEN

DEIN ERLEBNIS

Transfăgărășan, Transalpina,
Transrarău und Transapuseana
– und vor allem die Straßen
dazwischen.

RUMÄNIEN FÄHRT MAN ANDERS.
WENN MAN ES KENNT.

RUMÄNIEN. ANDERS, ALS DU ES ERWARTEST

ICH LEBE HIER.

ICH KENNE DIE STRECKEN.

UND ICH WEISS, WIE SIE ZUSAMMENGEHÖREN.



ER- LEBEN

Weite Landschaften.
Wenig Verkehr.

Rumänien funktioniert anders.

Keine Inszenierung.
Sondern Straßen, die gefahren werden wollen.

WAS DU HIER BEKOMMST

Kleine Gruppe. Max. 8 Motorräder.

Ich fahre selbst mit.
Ich lebe hier.

Routen, die mehr sind als eine Navi-Strecke.

Kein Hinterherfahren.
Kein Pulk.

UNTERWEGS IN RUMÄNIEN

Transfăgărășan.
Transalpina.
Transrarău.
Transapuseana.

Und das, was dazwischen liegt.

Strecken, die zusammenpassen.
Nicht nur aneinandergereiht.

12 Tage Rumänien. Ohne An- und Rückreisetage.

Diese Reise beginnt dort, wo sie
hingehört: in Rumänien.
Start im Zielland.

Keine Anreiseetappen.
Keine Rückreise im Kopf.

Du steigst auf -
und bist vom ersten Tag an
unterwegs.

TRANSYLVANIEN

LAND JENSEITS DES WALDES



Die Große Rumänien Rundreise richtet sich an Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer, die sicher und entspannt unterwegs sind.

Wir fahren zügig, aber stets kontrolliert.

Nicht sportlich – aber mit Freude am flüssigen Fahren.

Die Tagesetappen führen über sehr unterschiedliche Straßen – von gut ausgebauten Passstraßen bis zu schmaleren Bergstraßen mit wechselnden Fahrbahnbelägen.

Du musst kein Profi sein. Aber du solltest dein Motorrad sicher beherrschen und gerne einen ganzen Tag im Sattel verbringen.

Fahrerisches Niveau



Kondition



Voraussetzungen

Sichere Fahrpraxis.

Erfahrung mit mehrtägigen Motorradreisen.

Freude an kurvenreichen Bergstrecken.

Souveräner Umgang mit unterschiedlichen Straßenverhältnissen.

Kondition für längere Fahrtage.

Nicht geeignet für

Fahreranfänger.

Unsicheres Fahren in Kurven oder im Gebirge.

Fahrerinnen und Fahrer, die auf einer Motorradreise täglich nur wenige Stunden fahren möchte.

RUMÄNIEN

URSPRÜNGLICH. VIELFÄLTIG. KONTRASTREICH.

Direkt erlebbar

Rumänien funktioniert anders als die klassischen Motorradregionen Europas.

Die Landschaft wechselt ständig:
Täler, Hochebenen, Wälder, offene Bergzüge.

Und dazwischen Straßen,
die nicht überlaufen sind -
und oft besser, als man erwartet.

Ich lebe hier.
Und ich bin das ganze Jahr unterwegs.
Ich kenne die Straßen nicht vom Schreibtisch aus.
Ich bin seit Jahren auf ihnen unterwegs.

Entscheidend ist nicht nur, wo wir fahren.
Sondern wann.
In welche Richtung.
Und wie sich eine Strecke in den Tag einfügt.

Zum Fahren gemacht

Keine Besichtigungsprogramme.
Keine Führungen.

Wir halten dort, wo es passt.
Wir fahren weiter, wenn es für die Reise Sinn ergibt.

Viele der Abschnitte, die wir fahren,
würdest du so sehr wahrscheinlich
nicht fahren.

Nicht, weil sie verborgen sind.
Sondern weil man sie kennen muss.





PROFIL

DAS ZEICHNET DIE RI2 AUS

- **12 Reisetage** - 11 Fahrtage und 1 freier Tag
- **Die vier großen "T"** - Transfăgărașan, Transalpina, Transapuseana und Transrarău
- **Durch die Bicaz-Schlucht** - zwischen engen Felswänden und dem Izvorul Muntelui
- **Unterschiedliche Regionen** - vom Apuseni über Maramureș, die Bukowina, Siebenbürgen und die Ostkarpaten bis zur Donau und zurück ins Apuseni
- **Kurvenreiche Straßen** mit unterschiedlichen Charakteren
- Bekannte Strecken und weniger bekannte Abschnitte sinnvoll miteinander verbunden
- Bewusst gesetzter freier Tag in Brașov
- **Kleine Gruppe** - maximal 8 Motorräder
- Durchführung ab 5 Motorrädern
- **Einzelzimmer ohne Aufpreis**
- **Persönliche Reiseleitung** - vom ersten bis zum letzten Fahrtag

Zwölf Tage. Eine klare Linie.

Eine Reise durch unterschiedliche Regionen Rumäniens - verbunden durch Straßen, die sich nicht nur auf der Karte, sondern auch beim Fahren zu einem stimmigen Ganzen zusammenfügen.





UNSERE REISE

Diese Reise folgt keinem Standard.

Keine Umwege.
Keine Füllstrecken.

Diese Reise verbindet Straßen, die ich seit Jahren kenne.
Mit einem klaren Fokus:
Straßen, die sich gut fahren.
Und Tage, die zusammenpassen.

Die Landschaft wechselt ständig:
Berge, Täler, weite Landschaften und kurvenreiche Abschnitte.

Wir fahren durch das Apuseni,
die Bukowina, die Ostkarpaten
und bis zur Donau.

Entscheidend ist nicht die Liste der Highlights.
Sondern wie sie miteinander verbunden sind.

Die Etappen folgen einem klaren Rhythmus.
Fahrtage, die tragen.
Ein freier Tag, der bewusst gesetzt ist.

Und genug Raum, die Strecke wirklich zu fahren.

Nach den Fahrtagen gestaltest du deine Zeit frei.
Keine Abendprogramme.
Keine Verpflichtungen.

ZWÖLF TAGE. EINE KLARE LINIE.

Tag 1

Vârfurile → Maramureș
330 km

Tag 2

Maramureș → Câmpulung
Moldovenesc
270 km

Tag 3

Câmpulung Moldovenesc →
Gheorgheni
290 km

Tag 4

Gheorgheni → Câmpia Turzii
290 km

Tag 5

Câmpia Turzii → Sibiu
300 km

Tag 6

Sibiu → Brașov
200 km

Tag 7

Brașov
Freier Tag

Tag 8

Brașov → Râmnicu Vâlcea
300 km

Tag 9

Râmnicu Vâlcea → Târgu Jiu
240 km

Tag 10

Region Târgu Jiu → Oravița
220 km

Tag 11

Region Oravița → Motru
250 km

Tag 12

Region Motru → Vârfurile
350 km

UNTER- WEGS



Tag 1 - Auftakt in den Munții Apuseni

Start um 09:00 Uhr. Und nach kurzer Zeit bist du raus aus allem, was nach Alltag aussieht.

Die Strecke führt direkt in die Munții Apuseni - über einen Abschnitt, den viele nicht kennen: gut asphaltiert und wenig befahren.

Genau solche Straßen sind es, die man ohne Ortskenntnis leicht übersieht.

Wir fahren durch Wälder, über ruhige Höhenzüge und erreichen einen abgelegenen Stausee.

Rund 300 Kilometer - und ein erster Tag, der den Charakter dieser Reise ziemlich klar setzt.

Tag 2 - Maramureș und Bukowina

Der Tag beginnt in Maramureș und führt zunächst nach Săpânța. Der „Fröhliche Friedhof“ ist ein ungewöhnlicher Ort - direkt, eigenwillig und anders, als man es erwartet.

Danach wird die Landschaft weiter. Über den Prislop-Pass wechseln wir in die Bukowina. Die Straßen öffnen sich, werden flüssiger, die Linien klarer.

Am Nachmittag erreichen wir eines der bemalten Klöster der Region. Kein Programmpunkt - eher ein kurzer Moment, der sich unterwegs ergibt.

Ziel ist Câmpulung Moldovenesc.

Ein stimmiger Fahrtag, der ohne Umwege auskommt.

Vor und nach der Reise

Zusätzliche Übernachtungen vor oder nach der Reise sind auf Wunsch möglich.



UNTER- WEGS

Tag 3 - Transrarăul und Bicaz

Wir starten in der Bukowina und fahren zunächst durch bewaldete Abschnitte, bevor die Straße ansteigt. Dann geht es hinauf auf die Transrarău. Wenig Verkehr und ein Rhythmus, der sich fast von selbst ergibt.

Die Strecke führt weiter zum Lacul Izvorul Muntelui, bevor wir am Nachmittag die Cheile Bicazului erreichen. Eine enge, eindrucksvolle Passage, die Konzentration verlangt - und genau deshalb in Erinnerung bleibt.

Am Abend erreichen wir Gheorgheni.

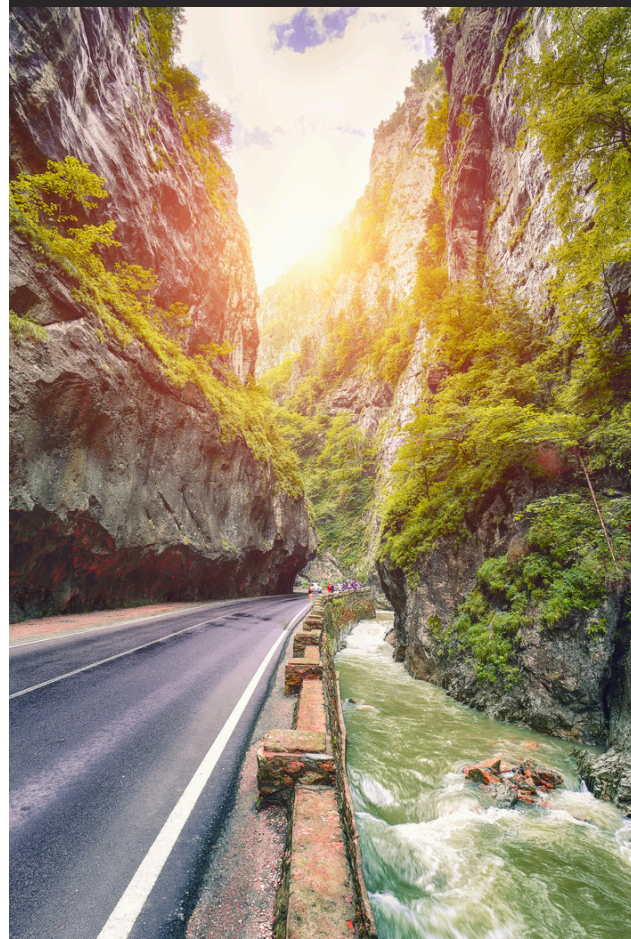
Tag 4 - Von Gheorgheni nach Câmpia Turzii

Wir verlassen die Ostkarpaten und fahren weiter Richtung Westen.

Die Strecke führt durch weite Hügellandschaften und kleinere Ortschaften. Immer wieder öffnen sich Ausblicke - ohne Inszenierung, einfach aus der Bewegung heraus.

Unterwegs passieren wir Sighișoara, ein Ort, der sich für eine Pause anbietet.

Danach geht es über gut zu fahrende Landstraßen weiter bis nach Câmpia Turzii. Ein Tag, der vor allem durch seinen gleichmäßigen Rhythmus trägt.



UNTER- WEGS



Freier Tag in Braşov

Du kannst den Tag ganz nach deinem eigenen Rhythmus gestalten.

Braşov selbst mit seiner Altstadt, die umliegenden Berge sowie Ziele wie Bran, Râşnov oder die Kirchenburgen der Region bieten verschiedene Möglichkeiten für den Tag.

Wenn du möchtest, gebe ich dir vor Ort konkrete Empfehlungen – abgestimmt darauf, worauf du gerade Lust hast.

Tag 5 - Richtung Sibiu

Der Tag beginnt entlang der Cheile Turzii, bevor wir auf die Transapuseana wechseln.

Die Transapuseana lässt sich flüssig fahren und bietet immer wieder offene Blicke über die Landschaft.

Unterwegs bietet sich ein Halt in Alba Iulia an – eine Möglichkeit, die sich aus dem Verlauf ergibt.

Am Ende des Tages erreichen wir Sibiu.

Tag 6 - Von Sibiu nach Braşov

Wir fahren weiter durch Siebenbürgen.

Kurvige Landstraßen wechseln sich ab mit offenen Landschaften, kleinen Dörfern und Abschnitten zwischen Wald und Weite.

Die Strecke trägt über den ganzen Tag hinweg und lässt viel Raum, einfach im Fahren zu bleiben.

Am Abend erreichen wir Braşov.

Tag 7 - Braşov - freier Tag

Heute bleibt das Motorrad stehen.

Du hast Zeit, Braşov und die Umgebung in deinem eigenen Tempo zu entdecken – oder bewusst einen Tag auszusetzen.

Die Altstadt, die umliegenden Berge oder Ziele wie Bran und Râşnov bieten Möglichkeiten, müssen aber nicht.

Alles kann, nichts muss.



UNTER- WEGS



Tag 8 - Transfăgărășan

Zunächst führen uns ruhigere Abschnitte Richtung Süden, bevor der Anstieg zur Transfăgărășan beginnt.

Eine bekannte Strecke - und dennoch anders, wenn man sie bewusst fährt.

Mit zunehmender Höhe verändert sich die Landschaft: karger, offener, direkter.

Entscheidend ist nicht nur, dass wir hier fahren, sondern wann und in welcher Richtung.

Am Ende des Tages erreichen wir Râmnicu Vâlcea.

Tag 9 - Transalpina

Der Tag beginnt in bewaldeten Abschnitten, bevor der Anstieg zur Transalpina langsam einsetzt.

Mit der Höhe öffnet sich die Landschaft, die Strecke wirkt weiter und klarer.

Die Transalpina besteht aus mehreren Abschnitten, die sich über diese Reise verteilen. Heute fahren wir den zentralen Teil.

Am Abend erreichen wir Târgu Jiu.

Tag 10 - Durch die Munții Banatului

Wir fahren weiter Richtung Westen ins Banater Bergland.

Die Strecke führt durch waldreiche Regionen. Mit jedem Kilometer wird die Landschaft offener, die Linien klarer.

Unterwegs gibt es immer wieder passende Stellen für kurze Stopps - genau dort, wo es sich anbietet.

Am Ende des Tages erreichen wir Oravița.



UNTER- WEGS

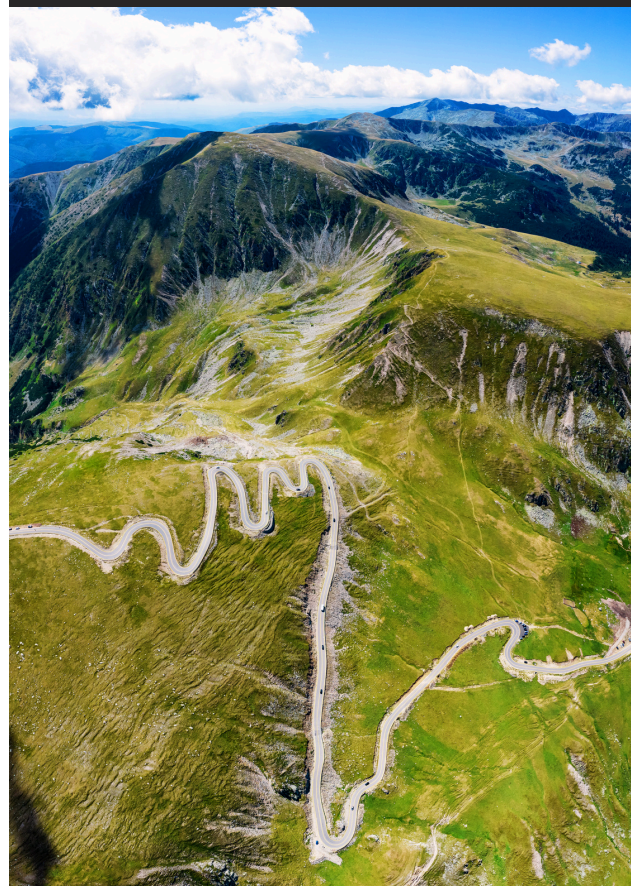


Tag 11 - Entlang der Donau

Weiter Richtung Südwesten erreichen wir die Donau. Die Strecke folgt dem Fluss über längere Abschnitte - Felswände auf der einen, Wasser auf der anderen Seite. Ein anderer Rhythmus als in den Bergen: weniger Höhenmeter, dafür lange, tragende Passagen. Unterwegs passieren wir die in den Fels gehauene Figur des Decebal und das Eiserne Tor. Am Ende des Tages führt die Strecke wieder ins Banater Hügelland.

Tag 12 - Rückkehr nach Vârfurile

Die Rückfahrt führt noch einmal durch wechselnde Landschaften. Kleinere Straßen, vertraute Abschnitte und neue Perspektiven in bereits gefahrene Regionen prägen diesen Tag. Auch am letzten Tag bleibt Raum, die Strecke bewusst zu fahren. Am Nachmittag erreichen wir wieder Vârfurile. Hier endet die Reise.



ANKOMMEN

*Rumänien genießen.
Durchatmen.
Kraft tanken.*

Nach einem intensiven Fahrtag beginnt der Abend nicht mit einem Programm. Es geht darum, anzukommen, gut zu essen und den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen.



UNTERKÜNFTE MIT BEZUG ZUR REGION.

Wir wählen unsere Unterkünfte nicht nach Sternen oder Größe aus. Entscheidend sind Lage, Atmosphäre und Komfort – und vor allem, ob eine Unterkunft zum jeweiligen Reisetag passt.

Die Große Rumänien Rundreise führt durch sehr unterschiedliche Regionen. Mal übernachten wir in kleineren, persönlich geführten Pensionen, mal in einem komfortablen Landhotel oder in einem stilvollen Stadthotel. Was alle Unterkünfte verbindet: Sie sind sorgfältig ausgewählt und geben der Reise durch ihren regionalen Charakter eine besondere Atmosphäre.

Einzelzimmer sind ohne Aufpreis vorgesehen.



Sorgfältig ausgewählte Unterkünfte

Nach eigener Erfahrung ausgewählt – keine Kataloghäuser.



Passend zur Tagesetappe

Gute Lage, damit der jeweilige Reisetag stimmig beginnt und endet.



Zeit zum Ankommen

Nach dem Fahrtag kein Abendprogramm und keine Verpflichtungen.



Erholung für den nächsten Tag

Ankommen, essen, entspannen – und wieder bereit sein für die nächste Etappe.



BEQUEME ZIMMER

Ruhig, sauber und mit allem, was du brauchst.



GUTES ESSEN

Regionale Küche – ehrlich und authentisch.



IDYLLISCHE LAGE

In den Bergen, in kleinen Orten oder in der Stadt – immer mit besonderem Ambiente.



CHARAKTER & ATMOSPHÄRE

Unterkünfte, die zur Region passen und ihren eigenen Stil haben.



ERINNERUNGEN

Besondere Orte, die dir auch nach der Reise in Erinnerung bleiben.

Terrain:

On-Road

Fahrzeug:

Dein eigenes Motorrad

Reifenempfehlung:

100% Straße

Reisestart & Reiseende:

Vârfurile, Rumänien

An- und Abreise:

Die An- und Abreise erfolgt individuell.

Gerne unterstütze ich dich bei der Planung.

Gruppengröße:

min. 5 Motorräder (MTZ)

max. 8 Motorräder

Durchführung:

ab 5 Motorrädern

Reisezeiten:

Juni bis Oktober

PREISE

Fahrer:in:

2.450 €

Beifahrer:in:

2.050 €

Einzelzimmer ohne Aufpreis

ANMELDUNG

Weitere Informationen und

Buchung unter:

www.ride-with-me.com

MIT-FAHREN



LEISTUNGEN

Im Reisepreis enthalten:

11 Übernachtungen in ausgewählten Unterkünften

Frühstück

1 freier Tag in Braşov

Persönliche Reiseleitung

Sorgfältig ausgearbeitete Route

Kleine Gruppe mit max. 8 Motorrädern

Reisesicherungsschein

Nicht enthalten:

An- und Abreise

Kraftstoff

Verpflegung (Mittag- und Abendessen) sowie Getränke

Persönliche Ausgaben

Reiseversicherungen

Buchung und Rücktritt:

20 % Anzahlung bei Buchung

Rücktritt:

bis 42 Tage vor Reisebeginn: 20 %

bis 30 Tage: 30 %

bis 15 Tage: 40 %

bis 7 Tage: 60 %

bis 3 Tage: 80 %

ab 2 Tage vor Reisebeginn / Nichtantritt: 85 %

Hinweis:

Premium-Motorradreise mit klarer Struktur und persönlicher Reiseleitung in kleiner Gruppe.

Einzelzimmer sind ohne Aufpreis vorgesehen.

Routen und Ablauf passen wir an die Gegebenheiten vor Ort an, wenn es sinnvoll ist - oder die Situation es erfordert.

AUF WIEDERSEHEN

Vielleicht sehen wir uns schon bald auf
der Großen Rumänien Rundreise

GUT ZU WISSEN

- Kleine Gruppe mit maximal 8 Motorrädern
- Durchführung ab 5 Motorrädern
- Einzelzimmer ohne Aufpreis
- 11 Übernachtungen in ausgewählten Unterkünften
- Ein freier Tag in Braşov
- Individuelle An- und Abreise

KONTAKT

RIDE WITH ME Motorradreisen

Nicole E. Kübler

+49 170 6656 095

contact@ride-with-me.com

www.ride-with-me.com

*Bei Nichterreichen der
Mindestteilnehmerzahl (MTZ)
kann die Reise bis spätestens 21
Tage vor Reisestart abgesagt
werden.*

